

Diese Campherformel nimmt in dem Campher noch nicht die geschlossene Kohlenstoffkette des Benzols an. Es steht dies in Uebereinstimmung mit der Thatsache, dass bei der Oxydation des Camphers die Seitenketten intakt bleiben, während der oxydirt bei den wahren aromatischen Verbindungen, welche die geschlossene Kohlenstoffkette enthalten, stets die Seitenketten zu Carboxylen oxydirt werden.

Schliesslich bemerke ich, dass man, bei Annahme der obigen Campherformel, das Borneol und die Campholsäure wohl am einfachsten durch die folgenden Formeln ausdrücken kann.



35. O. Hermes: Ueber krystallisirtes Natronhydrat.

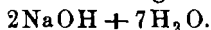
(Vorgetragen vom Verf.)

Während der grossen Kälte der letzten Tage hatte ich leicht Gelegenheit, das krystallisirte Natronhydrat aus einer concentrirten Aetznatronflüssigkeit von 1,365 spec. Gew. darzustellen. Ich erlaube mir, der chemischen Gesellschaft die in schöner Ausbildung gewonnenen Krystalle vorzuzeigen: Sie bilden rhombische Prismen mit Winkeln von 98° an den vordern Seitenkanten, die an den schärfern Seitenkanten schwach abgestumpft sind. Da ich schon früher*) Zusammensetzung und Krystallform des krystallisirten Natronhydrats ausführlicher angegeben, beschränke ich mich heute auf einige Bemerkungen. Die Krystalle sind glasartig, vollkommen durchsichtig und farblos. Schon bei einer Temperatur von 6° fangen sie an zu schmelzen. Aus Lösungen von Aetznatron, welche Chlornatrium, schwefelsaures und kohlen-saures Natron enthalten, kann das krystallisirte Natronhydrat in ziemlicher Reinheit erhalten werden.

Die Krystalle enthalten 30,09 Procent NaO , so dass sich die Formel



ergiebt. Nach der neueren Anschauung ist sie also:



Der Umstand, dass in den neuesten chemischen Lehrbüchern noch falsche Angaben über die Zusammensetzung des krystallisirten Natronhydrats gemacht werden, war wesentlich die Veranlassung, der chemischen Gesellschaft diese kurze Mittheilung zu machen.

*) Poggend. Annal. 1863, Heft 5.